



CSR-Bericht 2020/21





INHALT

1	VORWORT	5
2	E3S GESCHÄFTSMODELL	6
3	CSR BEI E3	9
4	RISIKOEINSCHÄTZUNG	10
5	RICHTLINIEN, TATEN OG RESULTATE	13
5.1	Umwelt und Klima	13
	Umweltpolitik	13
	So agieren wir	13
	Erreicht 2020/21	14
	Noten: So haben wir die Zahlen ermittelt	15
	Handlungsplan für 2021/22	16
5.2	Gesundheit und Wohlergehen	17
	Unsere Politik ist	17
	So agieren wir	17
	Erreicht 2020/21	18
	Handlungsplan 2021/22	18
5.3	Innovation und Entwicklung	19
	Unsere Politik ist	19
	So agieren wir	19
5.4	Menschenrechte und Antikorruption	21
	Unsere Politik ist	21
	So agieren wir	21
	Erreicht 2020/21	21
	Handlungsplan 2021/22	21
6	DARSTELLUNG ZU "DUE DILIGENCE"	22
7	WÖRTER, ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE	23

Darstellung zur Gesellschaftsverantwortung, vgl. 'årsregnskabsloven' (dt. Gesetz zum Jahresabschlussbericht) § 99 a.



Über die Ausarbeitung dieses Berichts

Der CSR-Bericht 2020/21 und dessen Umweltdaten sind in Zusammenarbeit mit E3 Spedition-Transport und TransECO2 ausarbeitet worden.

Die Berechnungen zu den Emissionen und des Energieverbrauchs der durchgeführten Transporte sind in Übereinstimmung mit den Richtlinien DS EN 16258 entstanden. Die in dem Bericht dargestellten Umweltdaten berufen sich auf Daten der E3 Spedition-Transport, sowie auf Daten die die E3 Spedition-Transport von Partnern eingeholt hat. Das zusammengetragene Datenmaterial wurde mit der Geschäftsleitung von E3 Spedition-Transport erörtert.

Wir sind daher der Meinung, dass die Schlüsselzahlen des CSR-Berichts ein wahrheitsgetreues Bild der wesentlichsten Umweltdaten des Unternehmens E3 Spedition-Transport liefern.

Lars Dagnæs
TransECO2

Cynthia Hagge
E3 Spedition-Transport



1 VORWORT

Unsere Vision bei E3 ist es, dass wir die erste Wahl sind, wenn Kunden logistische Lösungen von hoher Qualität wünschen. Wir sind der Auffassung, dass verantwortliche und nachhaltige Geschäftsmodelle in stetig höherem Ausmaß die Basis für ein modernes und zukunftssicheres Unternehmen bilden.

Daher arbeiten wir bereits seit Jahren daran, die durch unsere Tätigkeiten entstehenden Umwelt- und Klimabelastungen zu reduzieren. Dies gelingt uns beispielsweise durch stetiges Aufrüsten unseres Fuhrparks mit Fahrzeugen der höchsten Euro-Norm und dadurch, dass wir mit Hilfe von Informationstechnologie und durch Fortbildungen unserer Mitarbeiter sicherstellen, dass wir eine höchstmögliche Auslastung erreichen und unsere LKW spritsparend gefahren werden.

Seit 2021 haben wir unsere Aktivitäten bezüglich Verantwortung und Nachhaltigkeit in einem CSR-Bericht zusammengefasst.

In diesem Bericht haben wir sowohl unsere Richtlinien zu den relevanten Themen beschrieben als auch die Indikatoren festgesetzt, die wir weiterverfolgen werden. In einem jährlichen Handlungsplan beschreiben wir, wie laufend Verbesserungen vorgenommen werden und wie wir die Ziele und Richtlinien einhalten werden, die im CSR-Bericht beschrieben sind.

Mit diesem CSR-Bericht wollen wir unsere bereits geleistete Arbeit, sowie unsere Pläne und Einsätze zum Thema CSR transparent offenlegen. Wir haben eine Reihe Indikatoren für unsere Leistungen gewählt. Diese bilden unsere Grundlage für die Messbarkeit von Fortschritt.

Der CSR-Bericht wurde erstellt nach den Richtlinien des dänischen Årsregnskabsloven §99a und beschreibt die von E3 geleistete Arbeit zum Thema CSR im Geschäftsjahr 2020-2021.

Per Jørgensen
November 2021



2 E3S GESCHÄFTSMODELL

“We move it all”

E3 Spedition-Transport ist ein internationales Transport- und Logistikunternehmen. Unser Hauptsitz mit eigenen Büro- und Lagerräumlichkeiten befindet sich in Padborg, Dänemark. Unsere Überzeugung ist es jedoch, dass Nähe zu unseren Kunden und Partnern wichtig ist und wir wollen ihnen gegenüber auch stets leicht erreichbar sein. Daher haben wir Niederlassungen sowohl in Handewitt, Zarrentin, Homberg und Kammlach.

Wir lösen Transportaufgaben in ganz Europa, wobei Deutschland den dominierenden Teilmarkt ausmacht. Zu unseren Dienstleistungen zählen Teil- und Volllast sowie Third Party Logistics, d.h. Lagerung, Kommissionierung und Distribution von Ware für Unternehmen. Unsere Transportaufgaben lösen wir mit eigenen Fahrzeugen und in Zusammenarbeit mit Subunternehmern aus Dänemark, Deutschland und Polen. Die meisten der outgesourcten Transportaufgaben werden von einigen wenigen Subunternehmern gelöst, mit denen wir in ständigem Austausch stehen.

Vision

E3 Spedition-Transport will die natürliche Wahl sein, wenn der Bedarf an logistischen Lösungen von hoher Qualität entsteht.

Mission

Die Mission von E3 Spedition-Transport ist es, auf dem B2B-Markt Waren zu bewegen und dabei bestehende Vereinbarungen stets einzuhalten und ein hohes Serviceniveau aufrecht zu erhalten. Dies gelingt durch das Einsetzen neuester Technologie sowie passionierter und engagierter Mitarbeiter.

Werte

Ziel der E3 Spedition-Transport ist es, die Waren unserer Kunden mit höchster Professionalität zu behandeln. Wir sind ein Arbeitgeber, der seine Mitarbeiter in einer sicheren Arbeitsatmosphäre stets fördern und motivieren möchte, und dabei immer den Fokus auf die individuelle fachliche als auch menschliche Entwicklung setzt.

Unsere Kernwerte sind

Qualität

Die Qualität unserer Services hat immer höchste Priorität. Wir fordern uns selbst und einander ständig heraus und streben Perfektionismus und eine höchstmögliche Präzision an.

Respekt

Wir sind ein Unternehmen, das auf Respekt baut. Respekt allen Mitarbeitern, unserem Umfeld und einer umweltgerechten Lösung gegenüber.

Ehrlichkeit

Wir glauben daran, dass Ehrlichkeit am längsten währt. Wir sind unseren Kunden, uns gegenseitig und uns selbst gegenüber ehrlich. Nur so schaffen wir ein gutes Arbeitsklima und Fortschritt im Unternehmen.

Engagement

Wir gehen mit Leidenschaft an unsere Arbeit heran. Bei E3 Spedition-Transport sind wir neugierig und haben stets das Interesse unserer Kunden im Blick. Wir helfen einander und gehen engagiert an jede einzelne Aufgabe heran.

Beziehungen

Wir glauben an gesunde Beziehungen und Loyalität. Für unsere Kunden sind wir immer erreichbar und auch die Kollegen in unserem Unternehmen stehen einander immer zur Verfügung. Wir glauben daran, dass man in Zusammenarbeit mehr erreicht.



E3 Spedition-Transports Wertkette

Warenabsender

Menschenrechte

Mitarbeitergesundheit und -wohlergehen

Arbeitsunfälle und sicherer Verkehr

Antikorruption



Sachkenntnis über Transport und Logistik

Qualität, Sicherheit und Präzision

Training und Fortbildung der Mitarbeiter

Informations- und Kommunikationstechnologie

Transport



Treibstoffverbrauch

Ausstoß von Treibhausgasen (CO₂)

Ausstoß von NO_x, SO_x, und Partikeln

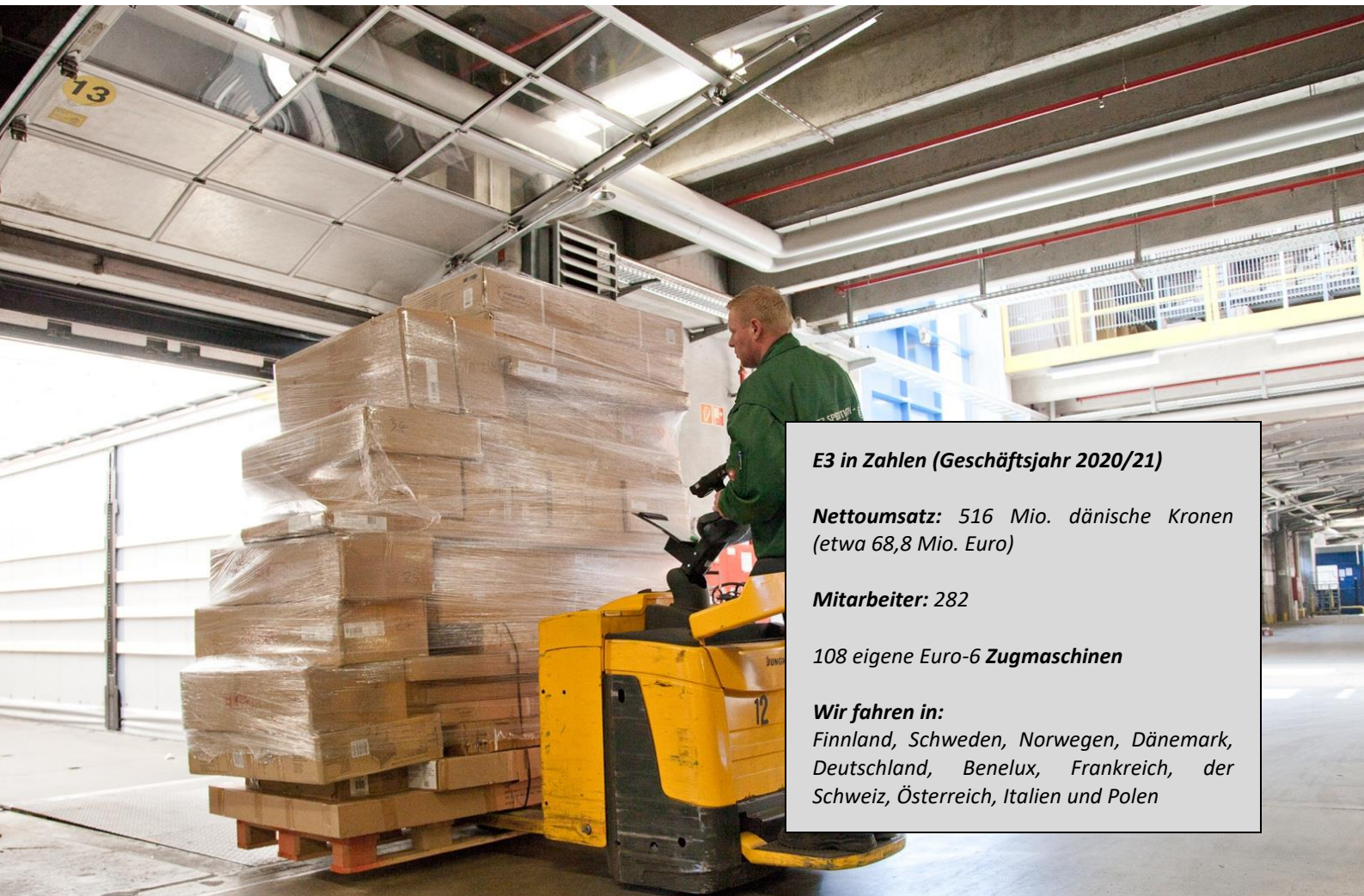
Kundenzufriedenheit

Partnerschaft

Zusammenarbeit und Dialog

Den Kundenwünschen zugeschnittene Lösungen

Warenempfänger



E3 in Zahlen (Geschäftsjahr 2020/21)

Nettoumsatz: 516 Mio. dänische Kronen (etwa 68,8 Mio. Euro)

Mitarbeiter: 282

108 eigene Euro-6 Zugmaschinen

Wir fahren in:

Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Deutschland, Benelux, Frankreich, der Schweiz, Österreich, Italien und Polen

3 CSR BEI E3

Bei E3 Spedition-Transport sind wir uns unseres ökologischen Fußabdrucks bewusst und arbeiten daher zielgerichtet darauf hin, eine grünere Transport- und Logistikbranche zu gestalten.




Unser Unternehmen baut auf Respekt. Respekt allen Mitarbeitern, unserem Umfeld und einer umweltgerechten Lösung gegenüber. Wir sind unseren Kunden, uns gegenseitig und uns selbst gegenüber ehrlich. Unser Ausgangspunkt für diesen CSR-Bericht sind die 17 Weltziele der Vereinten Nationen. Hiervon haben wir die Ziele 3, 8, 9, 12 und 13 als die für unsere Aktivitäten relevantesten definiert und damit Bereiche eingegrenzt, die wir aktiv positiv beeinflussen können.



4 RISIKOEINSCHÄTZUNG

Der Ausgangspunkt der CSR-Strategie der E3 Spedition-Transport ist die nachfolgende Bestandsaufnahme der unseren unternehmerischen Aktivitäten betreffenden Risiken.

UN Weltziel	Identifizierte Risiken und unsere Strategie	So agieren wir
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	<p>Risiken sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsunfälle • Physisches und Psychisches Arbeitsbedingungen • Stress • Mitarbeiterzufriedenheit • Arbeitsverhältnisse, Einhaltung der Pausen und Fahr- und Ruhezeiten der Fahrer <p>Unser Ziel ist es:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein gesundes physisches und psychisches Arbeitsklima zu gewährleisten • laufend sicherzustellen, dass wir auf Branchenebene ein attraktiver Arbeitsplatz sind, der die kompetentesten Mitarbeiter anzieht und hält 	<p>Fokusbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das physische und psychische Arbeitsklima • Mit Hilfe unserer Arbeitsschutzorganisation prüfen wir Beinaheunfälle und arbeiten fortlaufen daran, Unfälle und Personenschäden zu vermeiden. • Einhaltung von Fahr- und Ruhezeiten und Vorbeugung von Zeitdruck bei unseren Fahrern. • Teilnahme an Projekten zur Förderung von Arbeitsmarktintegration verschiedenster Bevölkerungsgruppen. • Weiterentwicklung des einzelnen Mitarbeiters im Job und durch relevante Fortbildungen
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p>Risiken sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechte • Antikorruption • Gleichstellungen von Geschlechtern und Nationalität <p>Unser Unternehmen baut auf Respekt und Ehrlichkeit, daher ist es für uns ganz natürlich, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • wir von unseren Subunternehmern fordern, dass ihre Fahrer anständig bezahlt werden und in menschenwürdigen Verhältnissen arbeiten. • wir geltendes Recht einhalten, weder Bestechung, Korruption noch Geldwäsche tolerieren und dies auch von unseren Subunternehmern und Geschäftspartnern verlangen. 	<p>Wir kommunizieren unsere Standpunkte unseren Geschäftspartnern gegenüber und dort wo wir es für Notwendig erachten, halten wir dies auch Vertraglich fest und überprüfen dessen Einhaltung.</p> <p>Wir haben beschlossen, für die E3-Gruppe einen 'Code of Conduct' zu formulieren. Damit wollen wir unsere Standpunkte in der externen Kommunikation verdeutlichen.</p>

<p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p> 	<p>Professionelle Lösungen unsere Transportaufgaben sollen die Konkurrenzfähigkeit unserer Kunden und ihre Zufriedenheit mit unserer Arbeit sicherstellen.</p> <p>Unser Ziel ist es, immer besser darin zu werden, die Aufgaben zu lösen, nach denen unsere Kunden verlangen.</p> <p>Unser IT-System, das wir entwickelt und in Zusammenarbeit mit unserem Lieferanten angepasst haben, ist ein zentraler Ausgangspunkt in der Umsetzung unserer Vision</p>	<p>Wir arbeiten ständig an der Entwicklung unserer Dienstleistungen, unter anderem durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialog mit Kunden • Entwicklung von Lösungen in Zusammenarbeit mit unseren Kunden • Mitarbeiterentwicklung durch Training und Fortbildung • Das IT-System ist das Rückgrat unseres Geschäftsmodells
<p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p> 	<p>Risiken sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstoß von NO_x und Partikeln der LKW • Abfall und Recycling • Effektive Nutzung unserer Ausstattung und anderen Aktiven <p>E3 Spedition-Transport arbeitet zielorientiert an einer grüneren Transport- und Logistik-branchen.</p>	<p>Fokusbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LKW mit hoher Euro-Norm gewährleisten niedrigstmögliche Emissionen von NO_x und Partikeln. • Fokus auf Minimierung des durch unsere Aktivitäten entstehenden Abfalls und das so viel wie möglich recycelt wird. • Verhaltensweisen und Training der Mitarbeiter
<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> 	<p>Risiken sind der Ausstoß von CO₂ Emissionen in Verbindung mit dem Verbrennen fossiler Treibstoffe:</p> <p>Dieserverbrauch LKW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene • Subunternehmer <p>Lager und Büroräume</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heizung • Stromverbrauch <p>Die Umstellung auf eine CO₂ -neutrale Energieversorgung im Transportsektor ist eine gemeinsame, globale Herausforderung. Dies geschieht zunächst dadurch, den Verbrauch durch Effektivierung zu reduzieren. Auf lange Sicht muss die technologische Entwicklung den Weg hin zu nachhaltigen Treibstoffen ebnen.</p>	<p>Fokusbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderne und effektive Ausstattung • Verhaltensweisen und Training der Mitarbeiter • Logistik- und Routenoptimierung • Dialog und Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Kunden bezüglich neuer Lösungen

460

E3 TRANSPORT

XF
EURO 6

DAF

LWL EE 835

5 RICHTLINIEN, TATEN OG RESULTATE

5.1 Umwelt und Klima

Umweltpolitik

Wir streben eine Minimierung der Umweltbelastungen, die wir generieren, an. Wir tun das um sicherzustellen, dass wir unseren Beitrag dazu leisten, den nachfolgenden Generationen eine nachhaltige Welt zu hinterlassen. Weil dies darüber hinaus auch ökonomische Einsparungen für den Konzern bedeutet, fällt die nicht allzu schwer.

Unsere Fokusbereiche sind:

- Moderne und effektive Ausstattung
- Verhaltensweisen und Fortbildungen der Mitarbeiter
- Logistik- und Routenoptimierung
- Dialog und Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Kunden bezüglich neuer Lösungen

Wir verpflichten uns, durch ständige Verbesserungen die Umweltbelastung zu reduzieren und sämtliche behördliche Vorgaben einzuhalten.

So agieren wir

- Wir fahren mit umweltgerechten LKW ausgestattet mit neuester Technologie, um gewährleisten zu können, dass der Ausstoß von CO₂, NO_x, SO₂ und Partikeln minimiert wird.
- Wir schulen unsere Fahrer in umweltgerechtem Fahren.
- In dem wir Leerfahren und Leerkilometer minimieren und generell mehr Kilometer mit dem eingesetzten Treibstoff fahren können, handeln wir umweltgerecht und verdienen gleichzeitig mehr Geld.
- Unsere Büro- und Lagerräumlichkeiten optimieren wir laufend hin zu umweltgerechteren Lösungen. Wir schalten das Licht aus, wenn wir den Raum verlassen, und wenn Fenster o.Ä. ausgetauscht werden, wählen wir Lösungen, die unseren Energieverbrauch senken.
- Wir minimieren unsere Abfallproduktion und wo es möglich ist, verkaufen wir unsere Restproduktion an Recyclingunternehmen.
- In den eigenen Räumlichkeiten der E3 in Dänemark wird der gesamte Stromverbrauch vom Strom aus Windkraft gedeckt, d.h. der Strom wird ohne Einsatz von fossilen Brennstoffen und damit ohne CO₂-Ausstoß produziert.



Erreicht 2020/21

In Zusammenhang mit der Ausarbeitung dieses ersten CSR-Berichts für E3 wurde eine ganzheitliche CO₂ -Berechnung für die Unternehmensaktivitäten der E3 ermittelt. Die Schlüsselzahlen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Der gesamte CO₂ -Ausstoß der Unternehmensaktivitäten der E3 im Jahre 2020/21 betrug 31.538 Tonnen CO₂. Der Hauptanteil von 99,84% stammt von den durchgeführten Warentransporten.

E3's eigene LKW machten 11.903 Tonnen CO₂, sprich 38% des gesamten CO₂ -Ausstoßes der LKW-Transporte, aus. Der durchschnittliche Ausstoß pro Tonnenkilometer im Jahr 2020/21 betrug 65 Gramm CO₂.

Sowohl E3's eigene Zugmaschinen sowie die Zugmaschinen der Subunternehmer, die für E3 gefahren sind, waren LKW der Schadstoffklasse Euro-6.

Tabelle: Schlüsselzahlen für 2020/21, Umwelt und Klima

	Note	2020/21	Einheit
CO ₂ e pro Tonnenkilometer (Well to wheel)	1	0,065	kg/tkm
Km/Liter (Eigene Fahrzeuge)	2	0,29	liter/km
Andere Leerfahren	3	11%	
Durchschn. Euro-Norm	4	6	
CO₂ -Ausstoß (Well to wheel)			
Transport	5		
<i>eigene Fahrzeuge</i>		11.903	Tonnen CO ₂ e
<i>Subunternehmer</i>		19.584	Tonnen CO ₂ e
gesamt Transport		31.486	Tonnen CO ₂ e
Büro-, Lager- und Fahrerräumlichkeiten (Strom)	6	52	Tonnen CO ₂ e
Energieverbrauch (Well to Wheel)			
Transport	7	354.595	GJ
Büro-, Lager- und Fahrerräumlichkeiten (Strom)	8	1.265	GJ

Noten: So haben wir die Zahlen ermittelt

Note 1

Der CO₂ -Ausstoß pro Tonnenkilometer ist auf Grundlage des Dieserverbrauchs pro gefahrenen Kilometer (von unseren eigenen Fahrzeugen, welches Voraussetzt, dass diese Zahl ebenfalls für unsere Subunternehmer gilt), des durchschn. Anteils von Fahrten ohne Beladung und des durchschn. Gewichts der Ladung auf den Fahrzeugen (wenn beladen gefahren wird) ermittelt worden.

Note 2

Angaben zu Km/Liter für eigene Fahrzeuge wurde auf Grundlage der gesamten Fahrten und unseres Dieserverbrauchs, basierend auf den Abrechnungen mit unseren Subunternehmern, ermittelt.

Note 3

Der Anteil der Fahrten ohne Ladung wurde auf Grundlage von repräsentativen Stichproben aus unserem Disponierungssystem ermittelt. Die Berechnung ist bei eigenen Fahrzeugen der E3 sowie bei Fahrzeugen von Subunternehmern, die E3's Disponierungssystem nutzen, vorgenommen worden. Wir setzen voraus, dass diese Schlüsselzahl auch auf andere Fahrten von E3's anderen Subunternehmern zutrifft.

Note 4

Die durchschn. Euro-Norm umfasst eigene Fahrzeuge von E3 sowie die Fahrzeuge der Subunternehmer, die von E3 disponiert werden.

Note 5

Der CO₂ -Ausstoß der durchgeführten Transporte wurde auf Grundlage der gesamten Anzahl gefahrener Kilometer der eigenen Fahrzeuge von E3 sowie von Subunternehmern und dem durchschn. Dieserverbrauch pro gefahrenem Kilometer (siehe Note 1) ermittelt. Der Gesamtenergieverbrauch und die CO₂-Ausstoßes werden in diesem Bericht für das Kalenderjahr 2020 berechnet. Es wurde entschieden, dass zukünftige Berichte den Energieverbrauch und die CO₂-Ausstoßes für das Geschäftsjahr berechnen, d. h. von Oktober bis September. Der Dieserverbrauch bildet die Grundlage für die Berechnung des gesamten CO₂ -Ausstoßes. Bei der Berechnung wurde der Standard 'DS EN 16528, Methodology for calculation and declaration of energy consumption and GHG emissions of transport services (freight and passengers)' für den CO₂ -Ausstoß pro Liter Diesel angewendet. Hierbei ist vorausgesetzt, dass durchschn. 5% Biodiesel beigemischt ist.

Note 6

Die Berechnung des CO₂ -Ausstoßes vom Stromverbrauch der eigenen Räumlichkeiten von E3 ist auf Grundlage vom Gesamtverbrauch in Dänemark und Deutschland sowie den Angaben der Stromlieferanten zum CO₂ -Ausstoß pro kWh ermittelt worden. In Dänemark wird zu 100% Strom aus Windkraft vom Lieferanten ScanEnergi bezogen. In Deutschland ist der CO₂ -Ausstoß auf Grundlage der Angaben vom Stromlieferanten Stadtwerke Flensburg GmbH ermittelt worden. Siehe auch den Kommentar in Anmerkung 5 zum Abrechnungszeitraum.

Note 7

Der Energieverbrauch der Transporte wurde auf Grundlage des gesamten Dieserverbrauchs und ausgehend vom Standard DS EN 16258 (Siehe Note 5) ermittelt.

Note 8

Bei der Ermittlung des gesamten Energieverbrauchs (Well to wheel) von Strom ist ein Energieverlust im Stromnetz von 10% vorausgesetzt.

Holger Svensson und Kenneth Melfsen, moderne und instand gehaltene LKW garantieren hohen Lieferservice.

„Bei E3 liegt der Fokus auf der Umwelt und einer hohen Verlässlichkeit der Fahrzeuge. Wir müssen sicherstellen können, dass unsere Kunden die Waren zur vereinbarten Zeit erhalten und wir tun dies mit größtmöglicher Rücksicht auf die Umwelt“, sagt Holger Svensson und erklärt weiter: „Deshalb tauschen wir die LKW bei E3 alle 3-4 Jahre aus und sorgen dafür, dass die Fahrzeuge und deren Ausstattung immer top instand gehalten sind.“

„Die LKW von E3 fahren in ganz Europa, alle Fahrer sind bei dem deutschen Tochterunternehmen angestellt. Viele sind deutsche Staatsbürger, wir haben aber auch Mitarbeiter aus anderen europäischen Ländern. Dialog und Weiterbildung der Fahrer sind wichtig“, erzählt Kenneth Melfsen.



„Alle Fahrer nehmen laufend an Kursen zur optimalen Kraftstoffausnutzung teil und einmal im Jahr (jedoch nicht während der COVID-19 Pandemie) kommen alle Fahrer von E3 zu einer Versammlung zusammen und besprechen zusammen mit der Geschäftsleitung aktuelle Themen und diskutieren Verbesserungsmöglichkeiten“.

Holger Svensson und Kenneth Melfsen sind für den Service und die Wartung der E3 Fahrzeuge von Padborg und Handewitt zuständig.

Handlungsplan für 2021/22

- Etablierung eines quartalsweisen Berichts auf Basis der Umweltdaten, die nun festgesetzt sind.
- Dialog mit unseren Subunternehmern über unsere Umweltpolitik und Erhebung von Verbrauchsdaten pro gefahrenem Kilometer mit der gleichen Methodik wie bei unseren eigenen Fahrzeugen.
- Implementierung des Energiesteuerungssystems „Min Energi“. Ziel ist es mindestens 10% im ersten Jahr einzusparen.
- E3 Spedition-Transport verfolgt die technologische Entwicklung im Bereich LKW, Antriebsmittel und Treibstoffe um einschätzen zu können, ob die Technologien so marktreif sind, dass die in unser Geschäftsmodell implementiert werden können.
- Darüber hinaus wollen wir laufend Einschätzungen treffen, ob wir auch auf andere Weise durch Innovation und Entwicklung Arbeitsabläufe und Technologien einführen können, die die Energieausnutzung effektiver machen und dadurch dazu beitragen können, den CO₂ - Fußabdruck unserer Aktivitäten zu reduzieren.

5.2 Gesundheit und Wohlergehen

Unsere Politik ist

Unsere Mitarbeiter sind das Bindeglied zwischen Kunden, Lieferanten und anderen Interessenten. Entscheidend ist, dass wir durch unser Verhalten das Risiko, nicht in der Lage zu sein, qualifizierte Mitarbeiter zu werben und zu halten, eliminieren.



Wir streben gesunde physische und psychische Arbeitsbedingungen an und wir respektieren die international anerkannten Menschenrechte.

So agieren wir

- Wir streben danach, laufend sicherzustellen, dass wir auf Branchenebene ein attraktiver Arbeitsplatz sind, der die kompetentesten Mitarbeiter anzieht und hält.
- Wir behandeln unsere Mitarbeiter mit Respekt und sorgen dafür, dass der einzelne Mitarbeiter die Möglichkeit erhält, sich im Job weiter zu entwickeln und bieten gleichzeitig relevante Weiterbildungen an.
- Wir halten nicht nur die gesetzmäßigen Vorgaben zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und Personenschäden ein, sondern arbeiten darüber hinaus auch proaktiv daran, uns gegenseitig auf potentiell gefährliche Situationen aufmerksam zu machen.
- Wir stellen sicher, dass die Fahrer ihre Pausen und Ruhezeiten einhalten. Unser Ziel ist es, dass sie gar nicht erst in Zeitdruck geraten, was dazu führen könnte, dass sie unkonzentriert würden und damit ein größeres Risiko, Fehler zu machen, entstünde.
- Wir nehmen individuell Rücksicht auf den einzelnen Mitarbeiter.
- Wir nehmen an Projekten teil, in denen aktiv daran gearbeitet wird, Menschen aus verschiedensten Bevölkerungsgruppen anzuwerben. Wir stellen auch Mitarbeiter mit besonderen Bedürfnissen an Hilfsmitteln oder Unterstützung ein.
- Als ein sozial verantwortliches Unternehmen nehmen wir an verschiedenen Projekten und Aktionen teil, um Menschen aus verschiedensten Bevölkerungsgruppen auf den Arbeitsmarkt zu helfen.
- Wir arbeiten ebenfalls zielorientiert daran, junge Menschen in der Ausbildung zu inspirieren, sodass ein Interesse an unserer Branche geweckt wird.
- Wir unterstützen, unter anderem durch Sponsoring, die lokalen Gemeinschaften überall dort, wo wir unternehmerisch tätig sind. Wir nehmen ebenfalls an lokalen Veranstaltungen teil und unterstützen lokale Initiativen.



Erreicht 2020/21

Unter anderem haben wir am Projekt „Azubi für einen Tag“ teilgenommen, das vom Padborg speditørforening (dt. Spediteurverein Pattburg) in Zusammenarbeit mit dem International Business College, Apenrade und dem Business College Syd, Sonderburg arrangiert wurde. Wir waren zusammen mit Apenrade Kommune und Dansk Arbejdsgiverforening (dt. Dänischer Arbeitgeberverein) beteiligt am Projekt „åben skole samarbejdet“, wo wir als Unternehmen unsere Kompetenzen und Räumlichkeiten für potentielle zukünftige Auszubildende zur Verfügung gestellt haben. Wir hatten darüber hinaus Berufsschüler zu Gast auf unserem Gelände, um ihr Interesse an unserer Branche zu wecken.

Außerdem hatten wir einen Arbeitssuchenden als Unternehmenspraktikanten angestellt, der dadurch erfolgreich den Weg zurück auf den Arbeitsmarkt geschafft hat.

E3 Spedition-Transport hat 2021 den CSR-Preis von Apenrade Kommune gewonnen für unseren Einsatz, Menschen, die es besonders schwer haben, zurück auf den Arbeitsmarkt zu verhelfen.

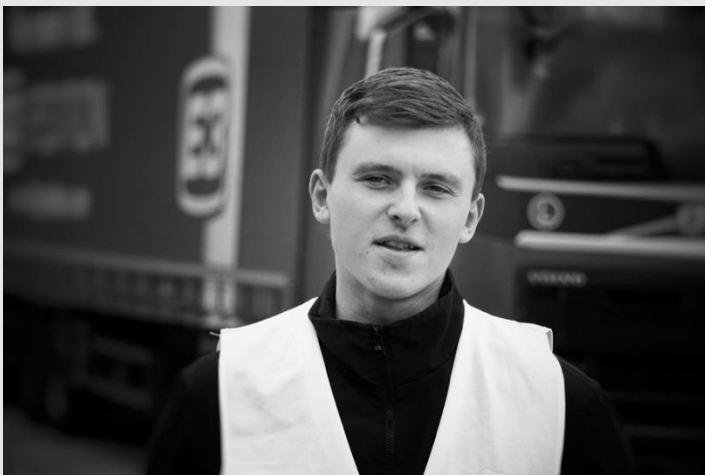
Handlungsplan 2021/22

Wir setzen unseren Einsatz durch Teilnahme an Projekten und Aktivitäten wie schon 2020/21 fort.

Hendrik Purrucker – Auszubildender bei E3 Padborg

„Ich bin positiv überrascht über die derzeitige Entwicklung, die ich im Speditionsgewerbe erlebe, zum Beispiel die Digitalisierung und die Entwicklung kundenorientierter Logistiklösungen. Covid-19 hat gezeigt, wie anpassungsfähig unser Gewerbe ist. Das wird auch unsere Stärke sein, wenn wir den grünen Wandel vollziehen werden. Für mich gibt mir die Ausbildung zum Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistungen in einem mittelgroßen Unternehmen die Möglichkeit, in alle Bereiche des Unternehmens kennen zu lernen und mit viele verschiedene Aufgaben konfrontiert zu werden“.

Hendrik Purrucker macht eine Ausbildung zum Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen bei E3 Padborg. Er ist in Norddeutschland nahe der dänischen Grenze aufgewachsen und hat in Deutschland eine dänische Schule besucht. Er hat anschließend ein höheres Handlsexamen beim International Business College in Apenrade (Dänemark)



abgeschlossen. Für den schulischen Teil der Ausbildung zum Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen besucht er das International Business College in Kolding (Dänemark).

Das Transportgewerbe eröffnet spannende Möglichkeiten: Als Spediteur hat man einen international geprägten Alltag. Hier kann Hendrik seinen persönlichen Hintergrund nutzen, da er zweisprachig (Deutsch und Dänisch) aufgewachsen ist.

5.3 Innovation und Entwicklung

Unsere Politik ist

Professionelle Lösungen unsere Transportaufgaben sollen die Konkurrenzfähigkeit unserer Kunden und ihre Zufriedenheit mit unserer Arbeit sicherstellen.

Unser Ziel ist es, immer besser darin zu werden, die Aufgaben zu lösen, nach denen unsere Kunden verlangen.

Unser IT-System, das wir entwickelt und in Zusammenarbeit mit unserem Lieferanten angepasst haben, ist ein zentraler Ausgangspunkt in der Umsetzung unserer Vision.

So agieren wir

Wir arbeiten ständig an der Entwicklung unserer Dienstleistungen, unter anderem durch:

- Dialog mit Kunden.
- Entwicklung von Lösungen in Zusammenarbeit mit unseren Kunden.
- Mitarbeiterentwicklung durch Training und Fortbildung.
- Das IT-System ist das Rückgrat unseres Geschäftsmodells.

Jamil Almaani – Auszubildender bei E3 Handewitt

„Transport ist in der modernen Gesellschaft wichtig, dies wurde in der Covid-19-Krise deutlich. Ohne ein funktionierendes Transportgewerbe steht die Gesellschaft still“. Jamil Almaani ist Auszubildender bei E3 in Handewitt und besucht für den schulischen Teil der Ausbildung zum Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistungen die Handelslehranstalt ‚Die Flensburger Wirtschaftsschule‘. Darüber hinaus macht er eine Zusatzausbildung zum Europakaufmann.

„Ich möchte mich beruflich weiterbilden und bin froh darüber, Teil des Transport- und Logistikgewerbes zu sein. Diese durchläuft derzeit eine spannende Entwicklung. Die internationale Kultur und das Arbeitsklima bei E3 passen zu meinem internationalen Hintergrund“.

Jamil Almaani floh 2015 von Syrien nach Deutschland. In seiner Heimatstadt Damaskus hatte er ein Studium in Wirtschafts- und Unternehmensmanagement begonnen.



„Als ich nach Deutschland kam, habe ich die ersten Jahre als Übersetzer gearbeitet“, erzählt Jamil Almaani, der nach wie vor als Übersetzer arbeitet, nun allerdings ehrenamtlich. „Auf diese Weise kann ich der Gesellschaft etwas zurückgeben für die Unterstützung, die ich als Geflüchteter von ihr erhalten habe“, sagt Jamil Almaani.



5.4 Menschenrechte und Antikorruption

Unsere Politik ist

Unser Unternehmen baut auf Respekt und Ehrlichkeit, daher ist es für uns ganz natürlich, dass wir die internationalen Menschenrechte respektieren und wir verlangen dies auch von unseren Subunternehmern und Geschäftspartnern.

Dementsprechend tolerieren wir weder Bestechung, Korruption noch Geldwäsche, weder bei E3 noch bei unseren Subunternehmern und Geschäftspartnern.

So agieren wir

Durch Dialog mit unseren Subunternehmern und Geschäftspartnern stellen wir sicher, dass sie unsere Standpunkte zu den Themen Menschenrechte und Antikorruption kennen und reagieren umgehend, sollten Abweichungen hiervon auftreten.

Im E3-Konzern wird mit Diversität und Vielfalt auf mehreren Ebenen gearbeitet, da wir diese Faktoren als Vorteile betrachten, die sich positiv auf die unternehmerische Entwicklung des Konzerns auswirken. Wir streben eine balancierte Geschlechterverteilung auf Managementebene an. Unser Wunsch nach Diversität ist jedoch nicht ausschlaggebend bei der Einstellung von Mitarbeitern. Die Kompetenzen der Kandidaten sind nach wie vor der entscheidende Faktor.

Erreicht 2020/21

Der Vorstand, der ausschließlich aus Männern besteht, hat eine vorläufige Zielsetzung für die Anzahl von Frauen im Vorstand und auf Managementebene von 25% beschlossen. Wie der unten aufgeführten Tabelle zu entnehmen ist, haben wir die Zielsetzung auf Managementebene erreicht. Nach unserer Einschätzung sind 2020/21 keine Abweichungen von unseren Standpunkten zum Thema Menschenrechte und Antikorruption bei E3s festen Subunternehmern aufgetreten.

Tabelle: Schlüsselzahlen 2020/21, Anzahl Mitarbeiter und Geschlechterverteilung und Mitarbeiterkategorie

Anzahl Mitarbeiter 2020/21	282	
Geschlechterverteilung 2020/21	<i>Frauen</i>	<i>Männer</i>
Vorstand	0%	100%
Managementebene	43%	57%
Büro	42%	58%
Lager	14%	86%
Fahrer	0%	100%

Handlungsplan 2021/22

Ziel ist es, dass 2022 ein „Code of Conduct“ erarbeitet wird, der die Standpunkte von E3 auf diesem Gebiet verdeutlicht.



6 DARSTELLUNG ZU "DUE DILIGENCE"

E3 hat für die Bereiche des CSR-Berichts, wo Risiken identifiziert wurden, Richtlinien festgesetzt. In den Bereichen, wo es relevant ist, haben wir entsprechende Handlungspläne beschrieben.

Der CSR-Bericht des Unternehmens wird bei Vorstandssitzungen besprochen. In Zusammenhang mit der jährlichen Vorlage des Jahresabschlusses werden dem Vorstand ebenfalls die Status der Handlungspläne vorgelegt sowie Vorschläge für Ziele und Handlungspläne des kommenden Jahres diskutiert.

Der CSR-Bericht des Unternehmens wird bei dem halbjährlichen Mitarbeitermeeting besprochen und neuen Mitarbeitern bei deren Eintritt ins Unternehmen präsentiert.

Die Richtlinien des Unternehmens sind in ein Personalhandbuch eingearbeitet.

Der CSR-Bericht des Unternehmens wird mit dessen festen Subunternehmern besprochen.

Wie beschrieben, wurde für 2021/22 beschlossen, einen „Code of Conduct“ zu erarbeiten, der die Erwartungen und Forderungen an Subunternehmern und Geschäftspartnern präzisiert.



7 WÖRTER, ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

CO₂ e (Kohlendioxid-Äquivalente) Kohlendioxid (CO₂) entsteht bei der Verbrennung von fossilen Treibstoffen. Kohlendioxid ist global gesehen das wichtigste Treibhausgas. In Europa steht der Transportsektor für 32% des gesamten CO₂-Ausstoßes. In der globalen Vereinbarung zur Reduktion von Treibhausgasen (Kyotoprotokoll) sind außer CO₂ folgende Treibhausgase definiert: Methan (CH₄), Distickstoffmonoxid (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (HFCs), Perflourcarbone (PFCs) und Schwefelhexafluorid (SF₆).

Der Ausstoß der sechs Treibhausgase wird oft im Gesamtwert CO₂ (Kohlendioxid-Äquivalente) gemessen, in dem die Anteile der sechs Gase relativ zu deren Beitrag an der globalen Erwärmung zusammengelegt werden. Die Ermittlung der CO₂ e-Werte erfolgt entweder Well to wheel, d.h. der gesamte Ausstoß inklusive Beiträge von Prozessen zur Gewinnung, Raffination und des Transports vom Treibstoff bis in den Treibstofftank oder Tank to wheel, wobei lediglich der Ausstoß bei der Verbrennung im Motor des Transportmittels ermittelt wird.

NO_x (Stickstoffoxide) ist eine Gesamtbezeichnung für chemische Verbindungen von Stickstoff (N) und Sauerstoff (O). Stickstoffoxide entstehen bei jeder Verbrennung und tragen primär zur Übersäuerung der Böden und des Grundwassers bei und können Atemwegserkrankungen verursachen.

HC (Kohlenwasserstoffe) entstehen bei unvollständiger Verbrennung von fossilen Treibstoffen. Kohlenwasserstoff ist eine Gesamtbezeichnung für Methan- und nicht-Methan-Kohlenwasserstoffe (non-methane hydrocarbons, NMHC). Einige Kohlenwasserstoffe sind krebserregend. Darüber hinaus tragen sie zur Ozonbildung und zum Treibhauseffekt bei.

Partikel von Dieselmotoren stellen ein erhebliches Gesundheitsrisiko im nahen Umfeld dar und erhöhen das Risiko, an Krebs zu erkranken. Neue Motorentchnologien (Partikelfilter) tragen zur Reduzierung von Partikeln in den Abgasen bei.

Euro-Normen. Seit den 1990'ern hat die EU (und davor die UN) festgesetzt, dass schwere Dieselfahrzeuge über 3,5 Tonnen bei Erstzulassung gewisse Grenzwerte beim Ausstoß von luftverschmutzenden Stoffen einhalten müssen – die sogenannten Euro-Normen. Mit den Jahren sind die Normen mehrfach verschärft worden. Inkrafttreten und Grenzwerte sind der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.

Grenzwerte zum Ausstoß von NO_x, HC, CO und Partikeln (PM) von schweren Dieselfahrzeugen (g/kWh) für Euro-3, -4, -5 und -6 LKW, sowie Zeitpunkt der Einführung von Motorentchnologien.

	NO _x	HC	CO	PM
EURO 3 - Typengen. 1/10 2000, neue Fahrzeuge 1/10 2001	5,0	0,66	2,1	0,10
EURO 4 - Typengen. 1/10 2005, neue Fahrzeuge 1/10 2006	3,5	0,46	1,5	0,02
EURO 5 - Typengen. 1/10 2008, neue Fahrzeuge 1/10 2009	2,0	0,46	1,5	0,02
EURO 6 - Typengen. 31/12 2012, neue Fahrzeuge 31/12 2013	0,4	0,13	1,5	0,01

